

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832  
1832**

25 (25.3.1832)

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 25. Sonntag den 25. März 1832.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

## Bekanntmachungen.

(3) Karlsruhe. [Gläubigeraufforderung.] In Verlassenschafts-Sachen des verstorbenen Glöckners Jakob Räuber von hier, wird auf Antrag der Erben Montag den 26. dieses Vormittags 9 Uhr auf dem Stadtmassrevisorats-Bureau die Richtigstellung der Schulden vorgenommen. Es werden daher sämtliche Gläubiger zur Anmeldung ihrer Forderungen auf obigen Tag bei Vermeidung der Rechtsnachtheile vorgeladen. Karlsruhe den 15. März 1832.  
Großb. Stadtmassrevisorat.

## Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Freitag den 13. d. M. Nachmittags 2 Uhr wird das in die Verlassenschaft der verst. Maurer Ahlingerschen Wittwe gehörige Wohnhaus in der Quersstraße Nro. 13. stehend der Erbtheilung wegen im Hause selbst öffentlich versteigert werden.  
Karlsruhe den 22. März 1832.  
Großherzogl. Stadtmassrevisorat.

(1) Karlsruhe. [Fahrradversteigerung.] Aus der Verlassenschaft der Zimmermann Weinbrennerschen Eheleute dahier werden am Montag und Dienstag den 2. und 3. April d. J. allerlei Fahrnisse: Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe und sonstiger Hausrath gegen baare Zahlung im Hause Nro. 7. der Schlossstraße öffentlich versteigert werden. Karlsruhe den 23. März 1832.  
Großherzogl. Stadt-Amtsrevisorat.

(2) Karlsruhe. [Garten und Fahrnisversteigerung.] Aus der Verlassenschaft des Herrn General und Stadtkommandanten Brückner wird im Stadtkommandantschaftsgebäude öffentlich versteigert werden: Am Montag den 26. März Vormittags 9 Uhr Gold und Silber, Gewehre, Mannskleider, Bettwerk und Weißzeug, Schreinwerk und sonstiger Hausrath, und Nachmittags 3 Uhr eine Troischke, Schlitten und Pferdgeschir, gegen baare Bezahlung. Am Dienstag den 27. März Nachmittags 3 Uhr 1 Morgen Garten nebst Gartenhaus an der Straße nach Ettlingen neben Löw Homburger und Freiherr von Eichthal. Karlsruhe den 17. März 1832.  
Großherzogl. Stadt-Amtsrevisorat.

(3) Karlsruhe. [Fahrradversteigerung.] Aus der Verlassenschaftsmasse des Glöckner Jakob Räuber von hier werden Mittwoch den 28. dieses Vormittags 9 Uhr im Gasthaus zur goldenen Traube Mannskleider, Bett und Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe, Faß- und Kellergeschir und allerley Hausrath gegen baare Bezahlung versteigert werden.  
Karlsruhe am 15. März 1832.  
Großherzogl. Stadt-Amts-Revisorat.

(3) Karlsruhe. [Ackerversteigerung.] Freitag den 30. d. M. Nachmittags 2 Uhr wird der in die Verlassenschaft des verstorbenen Schuhmachers Türk gehörige einen halben Morgen große Acker vor dem Mühlburgerthor, einseits Kaspar Dhl's Wittwe, anderseits Löwenwirth Seyfrieds Kinder, der Erbtheilung wegen, ein für allemal im Hause Nro. 22. der Quersstraße dahier öffentlich versteigert werden.  
Karlsruhe den 16. März 1832.  
Großb. Stadtmassrevisorat.

(2) Karlsruhe. [Fahrradversteigerung.] In dem Wollenwäschereigebäude zu Ruppurr werden bis Montag den 2. April, Nachmittags 3 Uhr, 1 großer kupferner und 2 kleine eiserne Waschkessel, 3 große in Eisen gebundene Waschbüder, 1 Thermometer, 1 Handfeuerpritze mit 9 Feuerlöchern, verschiedene Ackergeräthe, Pflüge, Hacken, Schneidmaschine, Fuhrwägel, Schubkarren und alt Eisen, an den Meistbietenden und gegen baare Zahlung öffentlich versteigert. Die Liebhaber dazu haben sich in Ruppurr auf die bestimmte Zeit einzufinden.  
Karlsruhe den 15. März 1832.  
Großb. Schäfersadministration.  
Dr. Herrmann.

(2) Karlsruhe. [Gartenversteigerung.] Montag den 26. dieses Monats Nachmittags 3 Uhr wird auf dem unterzeichneten Bureau ein halber Morgen großer Garten mit einem Gartenhaus, Brunnen und tragbaren Obstbäumen versehen, und in den sogenannten Neubrüchen vor dem Ettlinger Thor gelegen, aus freier Hand öffentlich versteigert werden. Die Bedingungen können jeden Tag dahier eingesehen werden. Karlsruhe den 16. März 1832.  
Commissions-Bureau von W. Kille.

(1) Karlsruhe. [Haus feil.] Ein vor wenigen Jahren von Stein aufgeführtes mit Flügel und Hintergebäude versehenes und im besten Zustande unterhaltenes zweistöckiges Haus mit 15 Zimmern, Stallung, Chaisen und Holzremisen, geräumigen Hof, großem gewölbtem Keller und doppelten Speichern, in einer lebhaften Lage sich befindend, ist unter sehr angenehmen Bedingungen zu verkaufen, so wie das Nähere im Comproie dieses Blattes zu erfahren.

(1) Karlsruhe. [Bücherversteigerung.] In unterzeichneter Auktionsanstalt wird künftigen Dienstag den 27. März Nachmittags von 2 bis 5 Uhr und die folgende Tage eine vorzügliche Büchersammlung, aus dem historischen, belletristischen und theologischen Fache, öffentlich versteigert werden, wozu man die Liebhaber höflichst einladet. Der Katalog liegt zur beliebigen Einsicht in der

Auktionsanstalt von J. Bühler und Auerbach in Karlsruhe, Zähringerstraße No. 50.

(1) Karlsruhe. [Fahrris-Versteigerung.] Künftigen Donnerstag den 29. d. M. früh 9 Uhr wird in dem Hause No. 134. in der langen Straße dem Gasthof zur Stadt Freiburg gegenüber, eine Fahrnisversteigerung durch alle Rubriken, als Gold, Silber, Bettwerk, Schreinwerk, Kanape mit gepolsterten Sesseln, Kupfer- und Zinggeschirr, allgemeiner Hausrath u. dgl. stattfinden, wozu die Liebhaber hierdurch eingeladen werden.

Karlsruhe den 20. März 1832.

(1) Karlsruhe. [Weinversteigerung.] Der Unterzeichnere läßt Mittwoch den 28. März Mittags 2 Uhr aus Auftrag des Herrn Johann Wanz von Freiburg i. B., die demselben gehörigen, in der Behausung Adlerstraße No. 28. lagernde nachstehende reingehaltene Weine als:

700	Maas	1822r	Rugener	} Oberländer
176	"	1811r	Gengenbacher	
1500	"	1827r	Ebringer	
1550	"	1828r	ditto	
1200	"	1825r	Neckenhager	
310	"	1811r	Uffhauser	
152	"		weißer Kouffillon	

und verschiedene Bouillonweine als Muskat, Champagner und andere Sorten; ferner mehrere weingrüne Faß, worunter einige ovale und Vierlingfässer, öffentlich versteigern, wozu er die Liebhaber höflichst einladet, mit dem Bemerkten, daß am Tage der Versteigerung die Weinproben an den Fässern verabfolgt werden.

A. Haldenwang.

### Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Zwei Zimmer ebener Erde vornenheraus in der Amalienstraße No. 14. sind sogleich zu vermieten.

Am Eck der neuen Adler- und Zähringerstraße No. 18. ist der 3. Stock zu vermieten, bestehend in 8 Zimmern vornenheraus und 3 auf den Hof, nebst sonstigen Bequemlichkeiten, und kann bis den 23. July bezogen werden.

In der neuen Amalienstraße No. 41. ist ein schönes Zimmer zu ebener Erde für ledige Herren zu vermieten, und kann sogleich oder auf den nächsten Monat bezogen werden.

In der Waldhornstraße No. 12. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in einer großen Stube, Alkof, Kammer, Küche, Keller und einer Speisekammer, gemeinschaftliches Waschhaus, nebst sonstigen Bequemlichkeiten, und kann sogleich oder auf den 23. April zu beziehen.

In der alten Adlerstraße No. 11. ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in zwei Zimmern, Küche und Keller auf den 23. July zu vermieten. Das Nähere ist in der Waldhornstraße No. 27. zu erfragen.

In der alten Herrenstraße No. 17. ist im oberen Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in einer Kammer und Küche.

In der Zähringerstraße No. 34. ist zu ebener Erde ein Zimmer mit Bett und Möbel sogleich zu beziehen, auch sind daselbst im 2. Stock 2 Zimmer auf den 1. May zu vermieten.

Bei Kaufmann L. S. Leon Lange Straße No. 173. ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern vornenheraus, 1 Alkof, 2 Kammern, Küche, Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus, nebst sonstigen Bequemlichkeiten, und kann bis den 23. July zu beziehen.

In der neuen Amalienstraße No. 65. ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend in 5 tageweißen Zimmern, Küche, Speisekammer, eine Schenkenspeicher zum Waschtrocknen, auf den 23. April zu beziehen. Das Nähere ist zu erfragen im Hintergebäude im zweiten Stock.

In der Karlsstraße No. 15. ist auf den 1. April im dritten Stock ein Zimmer von 2 Personen zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Alkof, Holzschopf u. dgl. für eine stille Haushaltung, und kann sogleich bezogen werden.

Bei Kaufmann Kauff in der langen Straße No. 45. ist im Hintergebäude ebener Erde ein Logis zu vermieten, bestehend in einer Stube, Alkof, Küche, Holzschopf u. dgl. für eine stille Haushaltung, und kann bis den 23. April zu beziehen.

In der Erbprinzenstraße No. 37. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Speisekammer, Keller, Holzlager, und kann bis den 23. July bezogen werden.

In der Erbprinzenstraße No. 25. ist ein Logis im Hinterhaus, bestehend aus einer Stube und Kammer, Küche, Holzplatz, Keller, Theil am Waschhaus, und kann bis den 23. July zu vermieten.

Im Eckhause bei der katholischen Kirche, neue Herrenstraße No. 27. ist ein schönes Logis von mehreren Piegen und Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere erfährt man im dritten Stock links.

Auf den 1. April können an einen soliden ledigen Mann 2 Zimmer, oder auch nur 1 Zimmer, mit oder ohne Möbel in monatliche oder vierteljährliche Miete gegeben werden. Das Logis empfiehlt sich durch seine angenehme Lage. Nähere Auskunft erhält man in No. 14. der Schloßstraße im 3. Stock.

In dem Hause der Frau Oberrechnungsrätbin Schmidt, Akademiestraße No. 39. sind in der obern Etage 6 Zimmer nebst Alkof und Küche, zwei Mansardenzimmer, abgeforderter Keller und Holzplatz nebst gemeinschaftlicher Waschlüche, sodann zu ebener Erde zwei bis drei Zimmer auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Letztere können mit und ohne Möbel abgegeben werden.

In der Schloßstraße No. 7. ist ein Logis in der Belle-Etage, bestehend aus 4 Zimmer, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzremise zu vermieten, und kann auf den 23. April bezogen werden. Das Nähere hierüber erfährt man bei H. J. Herzer am Spitalplatz.

In der Kronenstraße No. 5. ist der mittlere Stock, bestehend in 5 geräumigen und heizbaren Zimmern, nebst Küche, Keller, schönem Garten, Speicherkammer, Trockenspeicher, Holzremise, Theil am Waschhaus, schönem Hof und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere ist im mittlern Stock daselbst zu erkragen.

In der Adlerstraße neben dem König von Preußen ist ein großes Zimmer, welches mit 2 Betten und Möbeln versehen ist, an zwei solide Herrn zu vermieten.

In der Zähringerstraße No. 54. unweit vom goldenen Kreuz ist ein Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel zu vermieten, und kann jeden Tag bezogen werden.

In der neuen Thorstraße No. 6. im zweiten Stock ist ein Logis von 4 Zimmern, Küche, Keller, Waghkammer, gemeinschaftlichem Waschhaus, Holzplatz und Trockenspeicher zu vermieten, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Karlsstraße No. 25. am Ludwigsplatz sind im 2. Stock 3 Zimmer, wovon 2 heizbar, mit Möbel zu vermieten, und können sogleich bezogen werden.

Bei Seifensieder Kiefer, Langestraße No. 97. ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 4 oder 6 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremise nebst gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann auf den 23. April oder 23. July bezogen werden.

In der Amalienstraße No. 43. im zweiten Stock ist ein schön möbirtes Zimmer mit 2 Kreuzstücken sogleich oder auf den 1. April zu vermieten.

In der Zähringerstraße No. 7. ist im Hintergebäude der obere Stock zu vermieten, bestehend in einer großen Stube, drei Kammern, Küche, Keller, Holzstall nebst allen andern Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu beziehen.

In der Spitalstraße No. 55. ist auf den 23. April ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremise u. sonstigen Bequemlichkeiten, und kann täglich bei Metzgermeister Wilhelm Dietrich eingesehen werden.

In der Spitalstraße No. 38. ist der 3. Stock auf den 23. April oder 23. July zu vermieten, bestehend in 4 bis 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und Speicherkammer, das Nähere ist in dem Hintergebäude im untern Stock zu erfahren.

In der Amalienstraße No. 7. ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche und andern Bequemlichkeiten, bis den 23. April zu beziehen.

In der Zähringerstraße No. 60. sind für ledige Herrn 4 Zimmer entweder zusammen oder zu 2 Parthien zu vermieten. Näheres ist im Hause selbst zu erkragen.

Bei Ludwig Geisendörfers Wittwe in der Langenstraße No. 149. dem Museum gegenüber ist im Hintergebäude ein kleines Logis mit Bett und Möbel auf den 1. April zu vermieten.

In der Schloßstraße No. 30. ist auf den 23. April eine Wohnung von 7 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten auch Antheil am Garten zu vermieten.

In der Waldbornstraße No. 29. ist im mittleren Stock ein Logis, bestehend in einem Zimmer und Alkof sammt allen Bequemlichkeiten für eine stille Haushaltung oder auch für einen ledigen Herrn sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

In dem Eckhause an der Zähringer- und Ritterstraße kann bis 23. April der 3te Stock, bestehend in 6 oder 7 Zimmern mit allen nöthigen Bequemlichkeiten, Speicher, Hof und Keller vermietet werden.

In der neuen Kronenstraße No. 25. ist zur ebenen Erde ein sehr bequemes Logis, mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Waschhaus ic. auf den 23. April zu vermieten.

In No. 157. der Langenstraße sind auf den 23. März oder auch 23. April 2 Zimmer zu vermieten.

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch.] In einer angenehmen Lage der Stadt wird ein Logis von 3—4 Zimmern, Küche, Keller und sonst allen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. April zu mieten

gesucht. Wer ein solches zu vergeben hat, beliebe seine Adresse im Comptoir dieses Blattes niederlegen.

(3) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Eine stille und reinliche Haushaltung von 2 Personen wünscht auf den 23. April oder July ein schön erhaltenes Logis von 4 bis 5 Zimmern zu miethen. Das Nähere ist im 3. Stock lange Straße Nro. 137. zu erfragen.

### Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Das Publikum wird hiermit in Kenntniß gesetzt, daß das Bureau der unterzeichneten Kassen, vom 23. d. M. an, in die Adlerstraße Nro. 24. verlegt ist.

Karlsruhe den 22. März 1832.

Groß. Domänen-, Amts-, Schäferei- und  
Waisen-Kasse.

(2) Karlsruhe. [Wirthschaftsvermietung.] Der Eigenthümer des Wirthschafts-Gebäudes zum Mohren dahier findet sich veranlaßt, solches, so weit es bisher vom ihm für die Wirthschaft benützt wurde, zu vermieten. Der zur Wirthschaft gehörige Theil besteht in dem untern Stock eines, dem botanischen Garten gegenüber, an der Linkenheimerthor- und Stephanienstraße gelegenen zweistöckigen Eckhauses, in einer der schönsten Lagen der hiesigen Stadt und an der nach Mannheim führenden Hauptstraße, und enthält 2 Wohnzimmer, 3 große Gastzimmer, 1 großes Speisezimmer welches sich auch zu einem Billiardzimmer eignet, und auf Verlangen auch ein Billiard dazu gegeben werden kann, 3 Zimmer im Hintergebäude, 2 Speisekammern, geräumige helle Küche, Keller für 40 Fuder, 2 Pferdeplätze, Wagen- und Holzremise nebst Heuboden u. Das Nähere können die etwaigen Liebhaber zu diesem Pachte bei dem Eigenthümer selbst, Gastgeber Sigle dahier, erfahren.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Zu mehrerer Bequemlichkeit des hiesigen Publikums hat das unterzeichnete Bureau mit Genehmigung des Hochpreisl. Ministerii des Innern und der Hochlöblichen Stadtdirection wegen Verkaufs von Fabrikaten die Einrichtung getroffen, daß dergleichen Gegenstände von Zeit zu Zeit gesammelt, und alsdann in einer öffentlichen Versteigerung veräußert werden. Die anher zu diesem Behufe übergeben werdenden Fabrikate werden von dem zu diesem Geschäft besonders verpflichteten Taxator angeschlagen. Die Aufnahme so wie der Transport der Fabrikate in den Steigerungssaal geschieht auf Kosten des Eigenthümers, alle übrigen Auslagen aber werden von dem unterzeichneten Bureau getragen, und demselben nur eine Provision von 5 pCt. des Erlöses von dem Eigenthümer der Fabrikate, so wie 5 pCt. von dem Steigerer vergütet. Aufträge dieser Art werden von heute an angenommen. Karlsruhe den 13. März 1832.

Commissionsbureau von W. Kölle.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichnetem hat sich, aufaefordert von mehreren seiner geehrten Gönnern und Freunde, entschlossen, von jetzt an stets nach dem neuesten Geschmack vorräthig gefertigte Kleidungsstücke zu halten, als: Ueberröcke, Frackröcke, Westen, Pantalons u. Durch bedeutende Vorräthe von Tüchern, Drap Zephir und allen andern Stoffen und Hofenzeugen, in allen Farben und Qualitäten bin ich in den Stand gesetzt, jedem beliebigen Verlangen auf das billigste zu entsprechen.

Karl Bronn, Schneidermeister,  
in der alten Herrenstraße Nro. 9. bei  
Herrn Blechner Wagner.

(1) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Kapitalsummen von verschiedener Größe werden zu Leihen gesucht, und können die Verlagscheine eingesehen werden auf dem Commissionsbureau v. W. Kölle.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] 400 fl. liegen gegen gerichtlich doppelte Versicherung zum Ausleihen bereit. Wo? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] 6 bis 7000 fl. können auf den 23. April auf erste Hypothek mit doppelter Versicherung zu 4 pCt. auf ein hiesiges Haus ausgeliehen werden. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 1800 fl. für hiesige Stadt zum Ausleihen bereit. Das Nähere ist in der Langenstraße Nro. 72. zu erfahren.

(3) Karlsruhe. [Verpachtung.] In den Außern sind zwei nicht weit von einander liegende halbe Morgen Aecker, mit schönen tragbaren Obstbäumen angepflanzt auf ein oder mehrere Jahre zu vermieten. Das Nähere erfährt man auf dem Ludwigsplatz Nro. 59. im zweiten Stock.

(1) Karlsruhe. [Empfehlung.] Einem verehrlichen Publikum mache ich ergebenst bekannt, daß ich mich als Metzgermeister dahier niedergelassen habe, und bitte um geneigten Zuspruch.

Daniel Winter,  
Lange Straße Nro. 177.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Von jetzt an sind nun wieder täglich schönste frisch gewässerte Stockfische zu haben bei

C. A. Fellmeth.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Eine Auswahl der modernsten Bijouterie und Quincallerie-Waaren, nebst mehreren andern sehr geschmackvollen Gegenständen, die sich besonders zu Confirmationsgeschenken eignen, sind so eben bei Unterzeichnetem angekommen und zu den billigsten Preisen zu haben.

J. Goldschmidt, Lammstraße Nro. 4.

(Dieselbst eine Beilage.)